Flossenblatt

AUSGABE 2/2021

JHV 2021

NACHLESE ZUR
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Ausbildung

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN
UND TERMINE

Tauchbasis

DER RÖDELTISCH - EIN „MAKING OF“

DAS MAGAZIN DES DEUTSCHEN UNTERWASSERCLUB HAMBURG E.V.
AUSBILDUNG | GERÄTETAUCHEN | APNOE | UW-RUGBY | FLOSSENSCHWIMMEN

Editorial

An alle Pressluftfreunde

Herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des *flossenblatts*. Es dreht sich dieses mal vieles um rote Beanies…

Rote **Wollmützen**, auch Beanies genannt, prägen diese Ausgabe des Flossenblatts. Diesen „roten Faden“ - verzeiht dieses Wortspiel - haben wir in erster Linie Boris Haar zu verdanken. Denn als ich ihn bei seinem Beitrag zum Flossenblatt mit der roten Mütze auf den Fotos zum Artikel Tauchbasis gesehen habe (Seiten 8-9, Stichwort „Rödeltisch“) war mir klar - das wird das Thema der neuen Ausgabe. Ich musste sofort an den großen, aber durchaus auch kritisch hinterfragten, Erfinder und Entdecker Jacques-Yves Cousteau denken, sowie an die äußerst sehenswerte Hommage an ihn (The Life Aquatic) durch einen meiner Lieblingsregisseure: Wes Anderson.

Das tolle Titelbild (Vielen Dank, Lars Rheinisch!) passt farblich daher hervorragend zu dieser Ausgabe.

Die Themen dieses Blatts sind die Nachlese zur Jahreshauptversammlung und den damit verbundenen Wahlen der Funktionsträger, neue Kurse im Bereich Ausbildung, die Entstehung des Rödeltisches an der Tauchbasis und natürlich das sogenannte Strandgut mit einigen spannenden Beiträgen.

An dieser Stelle sei erneut darauf hingewiesen, dass dieses Blatt von EUREN Beiträgen lebt. Habt ihr tolle UW-Fotos? Oder andere Bilder, die zum Verein passen? Habt ihr besondere Erlebnisse, die ihr gerne teilen möchtet? Ich freue mich über jede Art von Beitrag. Schickt mir einfach eine Email an die folgende Emailadresse:
flossenblatt@duc-hamburg.de

Und nun - viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

> ***„Sometimes we are lucky enough to know that our lives have been changed, to discard the old, embrace the new, and turn headlong down an immutable course.“***
>
> ***Jacques-Yves Cousteau***

Daniel

Inhalt

Editorial 2
Begrüßung und Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Verein 4
Einladung zur Jahreshauptversammlung
Tagesordnungspunkte
Stellenausschreibungen

Ausbildung 6
GDL / AK Gruppenführung, Tauchreise zur Durchführung der DTSA/GDL**/*** Praxisprüfung

Tauchbasis 8
Der Rödeltisch, ein „Making of“

Biographie 10
Jacques-Yves Cousteau

Strandgut 12
Empfehlungen der Redaktion
Beiträge von Mitgliedern

70 Jahre DUC 16
Planung der Feierlichkeiten

Standorte 18
Die Basis: Hohendeicher See

Der DUC in Zahlen 20
Aktuelle Zahlen und Statistiken

Wer ist wer 22
Vorstand, Ressorts, Ansprechpartner

flossenblatt
SOMMER 2021

IMPRESSUM

Das DUC-Clubrundschreiben *flossenblatt* erscheint zweimonatlich und ist kostenlos. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Internetseite des DUC-Hamburg www.duc-hamburg.de. Namentlich gekennzeichnete Beiträge liegen im Verantwortungsbereich des/der Verfassers/in. Eingereichte Beiträge und Zuschriften werden durch die Redaktion - ohne Sinnentstellung - im Layout des Flossenblatts angepasst. Herausgegeben vom Deutschen Unterwasserclub Hamburg e.V., Garstedter Feldstr. 13, 22850 Norderstedt. Redaktion Daniel Kuric.

BILDNACHWEISE

Titelbild Foto (Ausschnitt) von LARS RHEINISCH (DUC), **Seite 4** Fotos von KT TEGGE (DUC), **Seite 9** Fotos von Imke und Boris Haar (DUC), **Seite 10/11** https://www.cousteau.org, **Seite 12** imdb.com, **Seite 13** arte, **Seite 15** Fotos von Ralf Scherfisee (DUC), **Seite 17** Kartenausschnitt von www.openstreetmap.org, **Seite 20/21 Platzhalter bei Wer ist wer** Foto (Ausschnitt) by MAREK OKON on Unsplash

Nachlese zur JHV 2021

Wie immer. Nur anders. Digital – Live – Interaktiv. Die DUC-Jahreshauptversammlung 2021

Nach dem Ausfall der Versammlung in 2020 hatten wir lange gehofft, dass eine Präsenzveranstaltung in 2021 wieder möglich wäre. Aber die Lage kam einfach nicht zur Ruhe. Anderseits standen Entscheidungen an, die wir nicht länger verschieben wollten. So entschieden wir uns – hoffentlich zum ersten und einzigen Mal – die anstehende Mitgliederversammlung online durchzuführen. Und es hat geklappt: gut 60 DUC'ler*innen fanden sich online am Abend des 23. März zusammen und konnten der Versammlung beiwohnen und sich auch einbringen.

Auch Dank der professionellen Moderation von Torben verliefen die Präsentationen und Wahlen sowie Redebeiträge und Diskussionen annähernd reibungslos.

„Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und wünschen alles Gute für weitere Jahre im DUC"

Mit gut 2,5 h lagen wir zudem recht gut im üblichen Zeitrahmen obwohl es nach einem Jahr Pause doch einiges zu berichten gab und die Durchführung der Wahlen mittels Mentimeter etwas Gewöhnung bedurften.

Die Details der Versammlung könnt ihr im mittlerweile (per Email) versandten Protokoll nachlesen. Wer dies nicht erhalten hat, möge es bitte beim Vorstand anfragen.

Die Ergebnisse der Wahlen/Bestätigungen sind, genauso wie die Ehrungen und Danksagungen auf der nächsten Seite zusammengefasst.

Gerne steht der Vorstand für Fragen zu Verfügung. Wir danken den Mitglieder für ihre Teilnahme und allen, die an der Planung und Durchführung der Veranstaltung mitgewirkt haben.

Klaus-Thorsten Tegge (1. Vorsitzender)

Vorstand/Leitender Ausschuss

Vorsitzender
Klaus-Thorsten Tegge

Stellvertretender Vorsitzender
Max Aust
(als Nachfolger von Andreas Müller)

Kassenwart
Ralf Funken
(als Nachfolger von Simone Christmann)

Ausbildungsleiter
Helge Tiedemann

Jugendwart
Immanuel Wietreich

Schriftführer
Timo Kleinerüschkamp
(als Nachfolger von Sven Matthies)

Mitgliederbetreuung:
Andrea Krueger
(als Nachfolgerin von Nadia Meyerhoff)

Besetzung der Ressorts

Unterwasserrugby
Hendrik Preuss mit **Kai Hillemann** und **Esther Schieblon**

Apnoetauchen
Karsten Bock

Gerätewarte
Timo Eckhoff und **Tobias Gütschow**

Flossenschwimmen
Ulrich Frohn

Veranstaltungen
Torben Börgers

Internet / Homepage (Admin)
Hendrik Preuß (als Nachfolger von Lars Rheinisch)

Clubrundschreiben/ Flossenblatt
Daniel Kuric (als Nachfolger von Sven Matthies)

Tauchbasis
Imke und **Boris Haar**

Ehrungen

40 Jahre im DUC
Arno Weiss (2021)
Walter Wiechmann (2021)

30 Jahre im DUC
Kirsten Babbe-Harders (2020)
Lothar Apke (2020)
Frank Edelkraut (2020)
Torsten Schiffl (2021)

25 Jahre im DUC
Sven Pohlmann (2020)
Eric Böttger (2020)
Irma Ebbers (2020)
Arnd Petry (2020)

Danksagungen

Nadja Meyerhoff für ihren langjährigen Einsatz in der Mitgliederbetreuung bis 2020.

Sven Matthies für seine langjährigen Dienste als Schriftführer und Redakteur des Flossenblatt

Andreas Müller, der das Amt des zweiten Vorsitzenden von 2018-2021 innehatte

Eric Böttger für seinen langjährigen Einsatz als Gerätewart

Lars Rheinisch für seinen langjährigen Einsatz als „Admin" und bei allen Computerfragen

Simone Christmann für Ihren Einsatz als Kassenwartin von 2019 bis 2021

Dieter Poew für die Leitung unserer Tauchbasis bis 2019

Ausbildung

Ausschreibungen: GDL Dive Group Leader / AK Gruppenführung, Tauchreise zur Durchführung der DTSA/GDL**/*** - Praxisprüfung im Anhang an dieses Flossenblatt.

TERMINE

26./27. Juni — **GDL Conservation Diving / SK Tauchen für den Naturschutz**

Stadtparksee Norderstedt, Stormarnstraße 55, Norderstedt
Der Spezialkurs (SK) Tauchen für den Naturschutz (GDL Conservation Diving) ist ein gemeinschaftlicher Spezialkurs des VDST mit dem Naturschutzbund Deutschland (NABU).

24./25. Juli — **GDL Dive Group Leader / AK Gruppenführung**

DUC-Clubhütte, Warwischer Hinterdeich 55, Hamburg
Der/die Bewerber/in soll in Theorie und Praxis mit den Grundelementen der Gruppenführung und deren Zusammenwirken vertraut gemacht werden.

07. Aug — **GDL CPR / AK Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)**

DUC-Clubhütte, Warwischer Hinterdeich 55, Hamburg
Der/die Bewerber/in wird in Theorie und Praxis in Bezug auf Notfälle ausgebildet, insbesondere beim Sporttauchen.

24./25. Sept — **GDL Night Diver / AK Nachttauchen**

DUC-Clubhütte, Warwischer Hinterdeich 55, Hamburg
Der Aufbaukurs (AK) Nachttauchen (GDL Night Diver) soll in Theorie und Praxis zur sicheren Planung, Vorbereitung und Führung von Nachttauchgängen befähigen.

03.-17. Okt — **Tauch- und Ausbildungsreise zur Durchführung der DTSA/GDL**/*** – Praxisprüfung**

Marsalforn, Gozo/Malta
Auch in diesem Jahr wollen wir unsere beliebte Tauch- und Ausbildungsreise nach Gozo durchführen. Vorbehaltlich der COVID-19 Lage hoffen wir, dass es klappt!

DUC Hamburg
Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Wir bringen Dich zum Staunen.

VDST

- AUSSCHREIBUNG AUFBAUKURS -

GDL Dive Group Leader / AK Gruppenführung

Termin:
- Samstag, 10.07.2021 um 10.00 Uhr (Ende ca. 17:00 Uhr)
- Sonntag, 11.07.2021 um 10:00 Uhr (Ende ca. 15:00 Uhr)

Ort: Hohendeicher See (Oortkatensee), DUC Clubhütte, Warwischer Hinterdeich ggü. Haus Nr. 5, 21037 Hamburg

Zielgruppe & Teilnehmerzahl:

Kosten:

Ausrichter:

Voraussetzungen

Anmeldung bis

Datenschutz

Für die Erhebur
Recht auf Wide
jeweiligen gült

Deutscher U
Mitglied im Ve
Hamburger S
Hamburger T

DUC Hamburg
Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Wir bringen Dich zum Staunen.

VDST

- AUSSCHREIBUNG–

Tauchreise zur Durchführung der DTSA/GDL/*** - Praxisprüfung**

Termin:	**03.10. bis 17.10.2021**
Ort:	Atlantis Diving Centre / Marsalforn auf **Gozo** / Malta
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	Anwärter DTSA/GDL** und *** (**vorrangig**), max. 12 Teilnehmer, Spaßtaucher / Mitglieder auch aus anderen VDST-Vereinen sind Willkommen
Kosten (1 Woche):	ca. 400 € (Leistungen s.u.) zzgl. Flug (ca. 300-400 €) und Selbstverpflegung, Mietwagen,
Verantwortliche Durchführung:	Ralf Funken, Jens Schellenberg beide DGL Instructor**/ TL**, DUC Hamburg e. V..
Voraussetzungen:	Gemäß gültiger VDST-DTSA/GDL-Ordnung d.h. alle nötigen AKs , Theoretische Prüfung, gültige TTU Bei fehlenden AKs bitte die verantwortlichen TL rechtzeitig im Vorwege ansprechen, wir versuchen dann gemeinsam eine Lösung zu finden.
Leistungen:	**Über Atlantis Diving Center** - No-Limit-Tauchpaket / Abnahme– und Übungs-TG, **-7** Übernachtungen in 4er Appartement mit je 2 Do-Zi. Belegung / - Gruppentransfer Malta-Gozo-Malta. - 10 /12 / 15 ltr. Stahlflaschen (Monoventil) und Blei werden gestellt. (Flaschen mit Doppelventil bitte bei Anmeldung reservieren) **Info:** Dies sind alles Land-Tauchgänge! Boots- und /oder Nitrox- TG können vor Ort extra gebucht werden. Mietwagen: geländegängige Fahrzeuge werden von uns über die Basis gemietet und abgerechnet
Ausrichter:	DUC Hamburg e.V. Der DUC Hamburg e.V. ist nur **Vermittler** der Leistungen und tritt nicht als Reiseveranstalter auf.
Wichtig:	Flug HH-Malta-HH **Jeder muss sich um seine Flüge in Eigenregie kümmern!!! Wir helfen gerne bei der Auswahl und dem Procedere – bitte ansprechen**

Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (05/0121),
Hamburger Sportbund e.V. (0770) und
Hamburger Tauchsportbund e.V.

Vereinsregister Hamburg VR 4915
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse AG
BLZ 200 505 50 Konto 1280153741
IBAN DE22200505501280153741

Aktuelles aus den Ressorts

Tauchbasis

IMKE UND ICH haben seit Januar 2021 die Leitung der Tauchbasis übernommen. Seitdem ist einiges passiert und wir möchten einen kleinen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten aufzeigen.

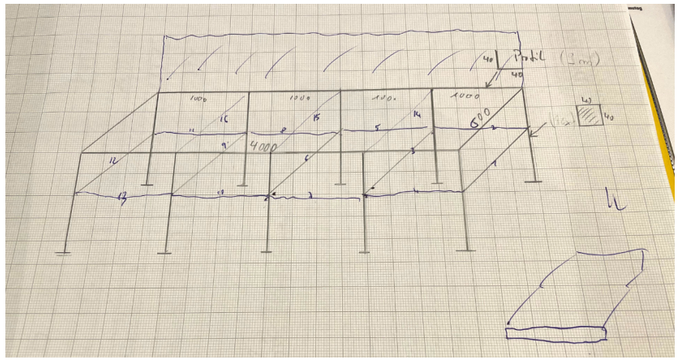
Die Tauchbasis am Hohendeicher See
ist ein ganz wichtiger Ort für den DUC Hamburg. Sie stellt einen wichtigen Treffpunkt nicht nur zum Tauchen, sondern auch zum Schnacken und Pflegen von sozialen Kontakten dar. Nebenbei sind wir auch offizielles Ausbildungszentrum des VDST. Um diese Möglichkeit werden wir von „fast allen“ Vereinen in Hamburg beneidet. Zumal sich direkt vor unserer Haustür auch der Steg des Hamburger Tauchsportbundes befindet und den Zugang zum See ermöglicht. Man hört immer wieder, dass sich hier der Steg des DUC befindet. Dem ist nicht so, der Steg wurde zwar hier gebaut, mit unserer Mithilfe, aber er befindet sich auf öffentlichem Grund und wurde über den HTSB finanziert. Damit ist der Steg für alle Hamburger Taucher:innen und Nutzer:innen.

Zurück zur Hütte
Seitdem die Holzbänke/Tische auf der Grünfläche vor der Hütte, mehr oder weniger professionell zu Holz- und Grillkohle verarbeitet wurden, entfiel die Möglichkeit für uns Taucher, sich dort auf den Tischen das Gerät anzulegen. Daher entstand die Idee eine solche Möglichkeit auf unserem Areal zu schaffen. Die Planungen dazu begannen im Frühjahr 2021 mit einer Skizze.

Danach erfolgte eine Recherche welche Materialen wo am günstigsten zu bekommen sind. Nebenbei mussten auch noch einige neue Werkzeuge gekauft werden, unter anderem ein Schweißgerät (befindet sich jetzt in der Hütte…). Um es vorwegzunehmen, mit Material und Werkzeug betrug die Investition ca. 950 €.

Nachdem alles Material und Werkzeug beieinander waren, musste jetzt nur noch das Wetter stimmen. Am 23.03.2021 war es dann so weit und wir starteten den ersten Bauabschnitt. Wie sich herausstellte hat unsere Terrasse, gewisse Eigenheiten…(Schräge, kaum sichtbare Krümmung…), aber egal. Auch die Tatsache, dass meine Fähigkeiten, was Schweißen angeht, im Laufe der letzten 35 Jahre, etwas ein gerostet sind, spielte zu Anfang eine gewisse Rolle. Aber ich konnte neue Flüche meinerseits ausprobieren und ich habe mich nicht schwer verletzt. Die meisten Wunden sind inzwischen auch wieder verheilt. BH/IH

> *„Nach insgesamt fünf Samstagen stand das Grundgerüst und es fehlten noch etwas Farbe und der Einlageboden“*



Biographie

Gesicht der Woche

JACQUES-YVES COUSTEAU ist natürlich keine euch unbekannte Größe. Da er aber in diesem Juni vor 111 Jahren geboren wurde dachte ich, es wäre ein passender Zeitpunkt, um diesen Pionier auf etlichen Gebieten in unserem ***flossenblatt*** zu ehren.

Zwei Dinge faszinierten den Sohn des Rechtsanwalts Daniel Cousteau und dessen Frau Élisabeth: Das Meer und die Fliegerei. 1930 besuchte er die Marineschule in Brest und trat 1933 in die französische Kriegsmarine ein, in der er bis 1956 diente und die er im Rang eines Korvettenkapitäns verließ. Er trug wesentlich zum Aufbau der französischen Waffentaucher bei. Den Berufswunsch Pilot musste er nach einem schweren Autounfall aufgeben.

Während des Zweiten Weltkriegs war Cousteau Mitglied der Résistance und erhielt 1943 das Kreuz der Ehrenlegion.

Schon vor, während und vor allem nach dem Krieg war Cousteau auch von der Welt unter Wasser fasziniert und beschäftigte sich mit der Neu- und Weiterentwicklung von technischen Geräten.

1939 und vor allem 1942 benutzte er Flossen des Louis de Corlieu, die als erstes für Rettungsschwimmer entwickelt worden waren, Unterwasser-Kameras von Hans Hass, Tauchmaske von Maurice Fernez mit Rückschlagventil (von einem Gummischlauch mit Oberflächenluft versorgt) und den Druckregler für Tauchflaschen, Patent „Le Prieur“. Dann entwickelte er für seine Filmkamera ein eigenes wasserdichtes Gehäuse und drehte 1942 so seinen ersten Unterwasserfilm. Mit Georges Commeinhes und dem Ingenieur Émile Gagnan entwickelte er den vom Taucher und Dokumentarfilmer Hans Hass vorgedachten Atemregler Aqualunge 1946 weiter. Für die Taucher der Marine entwickelte er den ersten Scooter, ein motorisiertes Fortbewegungsmittel unter Wasser. Es folgten Forschungs-U-Boote, darunter die berühmte tauchende Untertasse, sowie Gerätschaften für die Unterwasserfotografie, darunter eine tiefseetaugliche Kamera.

> ***„Die beste Weise, Fische zu beobachten, besteht darin, selber zum Fisch zu werden“***

1950 erhielt Cousteau vom irischen Bierbrauer Guinness ein ausgemustertes Minensuchboot mit dem Namen Calypso, das ursprünglich in den USA für die britische Royal Navy gebaut worden war, und baute dieses zu einem Forschungsschiff aus. Dessen Jungfernfahrt führte 1951 ins Rote Meer. Dieses Schiff ermöglichte ihm fortan seine Expeditionen zur Erforschung der See. Zwischen 1962 und 1965 befasste er sich mit Unterwasserprojekten unter der Bezeichnung Conshelf.

Er war Präsident der französischen ozeanografischen Gesellschaft und Leiter des ozeanographischen Instituts von Monaco und wurde 1967 in die Ruhmeshalle des internationalen Schwimmsports aufgenommen.

Cousteau drehte über 100 Filme und schrieb mehrere Bücher. 1973 gründete er die Cousteau-Gesellschaft zur Erforschung und zum Schutz der Meere. Für sein Engagement erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen.

Jacques-Yves Cousteau starb am 25. Juni 1997 in Paris.

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Jacques-Yves_Cousteau

Filmographie: https://www.imdb.com/name/nm0184150/

Strandgut

Empfehlungen der Redaktion

DIE RUBRIK FÜR alles, was in keine Rubrik passt. Dieses Mal erneut Filmtipps für die Zeit zu Hause. Natürlich immer mit Bezug auf unser Lieblingselement: Wasser.

Die Tiefseetaucher (Originaltitel: The Life Aquatic with Steve Zissou) ist ein US-amerikanischer Spielfilm von Wes Anderson aus dem Jahr 2004 über eine skurrile Expedition eines Meeresforscherteams. Bill Murray spielt Kapitän Steve Zissou, einen berühmten Ozeanographen und Dokumentarfilmer. Die fiktive Person des Zissou ist bis hin zur roten Mütze dem realen Ozeanforscher und Filmemacher **Jacques Cousteau** nachempfunden.

CREDITS

Ein Film von:
Wes Andersen

Besetzung:
Bill Murray
Owen Wilson
Cate Blanchett
Willem Dafoe
Jeff Goldblum

Genre:
Drama/Komödie

Musik:
Mark Mothersbaugh

Steve Zissou stellt bei einem Filmfestival seinen neusten Dokumentarfilm vor, bei dessen Entstehung sein Partner und bester Freund Esteban du Plantier, von einem bislang unbekannten gefleckten Riesenhai gefressen wurde, dem Zissou den Namen Jaguarhai gibt. Steve rüstet eine neue Expedition aus mit dem Ziel, den Hai zu finden und muss dabei allerhand finanzielle und persönliche Schwierigkeiten überwinden.

> ***Steve Zissou: „If you're not against me, don't cross this line! If yes, do. "***

Der Film besitzt eine eigene Ästhetik, die sich teilweise an ozeanographische Filme der 1960er und 1970er Jahre anlehnt. So werden etwa die phantasievollen Meerestiere mit altmodischer Stop-Motion-Technik animiert.

Die Besetzung besteht aus gestandenen Hollywoodgrößen, von denen die meisten bereits in anderen Filmen von Wes Andersen wie z.B. „The Royal Tenenbaums", „Darjeeling Limited" oder „Grand Budapest Hotel" gespielt haben - allesamt sehr sehenswert, sofern man die immer ähnliche, besondere

Ästhetik mag. Großartiges Kino, sehr witzig mit vielen Überraschungen.

Trailer (deutsch): https://www.youtube.com/watch?v=bdorX3FC2AA

Trailer (englisch): https://www.youtube.com/watch?v=UpU0DZXTGA0

Last Breath (Der letzte Atemzug)
In über hundert Meter Tiefe auf dem Boden der Nordsee: Berufstaucher Chris Lemons steckt fest, mit Sauerstoff für gerade mal fünf Minuten - und ohne Aussicht auf Rettung unter 30 Minuten. Mit spektakulärem Archivmaterial erzählt der Film die wahre Geschichte eines scheinbar unmöglichen Kampfes ums Überleben und einer dramatischen Rettungsaktion.

Chris Lemons hat einen der gefährlichsten Jobs der Welt, in einem der gefährlichsten Gewässer: Er ist Tiefseetaucher in der Nordsee. In über hundert Meter Tiefe und mit sehr eingeschränkten Sichtverhältnissen begibt sich der professionelle Taucher jedes Mal in Lebensgefahr, wenn er am Meeresgrund seiner Arbeit nachgeht.

Lemons arbeitet als Sättigungstaucher auf der "Bibby Topaz". Er und seine Teamkollegen Dave Yuasa und Duncan Allcock werden mit einer Tauchkugel auf den Meeresgrund der Nordsee hinuntergelassen, um Routinearbeiten an einer Ölplattform vorzunehmen.

CREDITS

Ein Film von:
Richard da Costa
Alex Parkinson

Musik:
Paul Leonard-Morgan

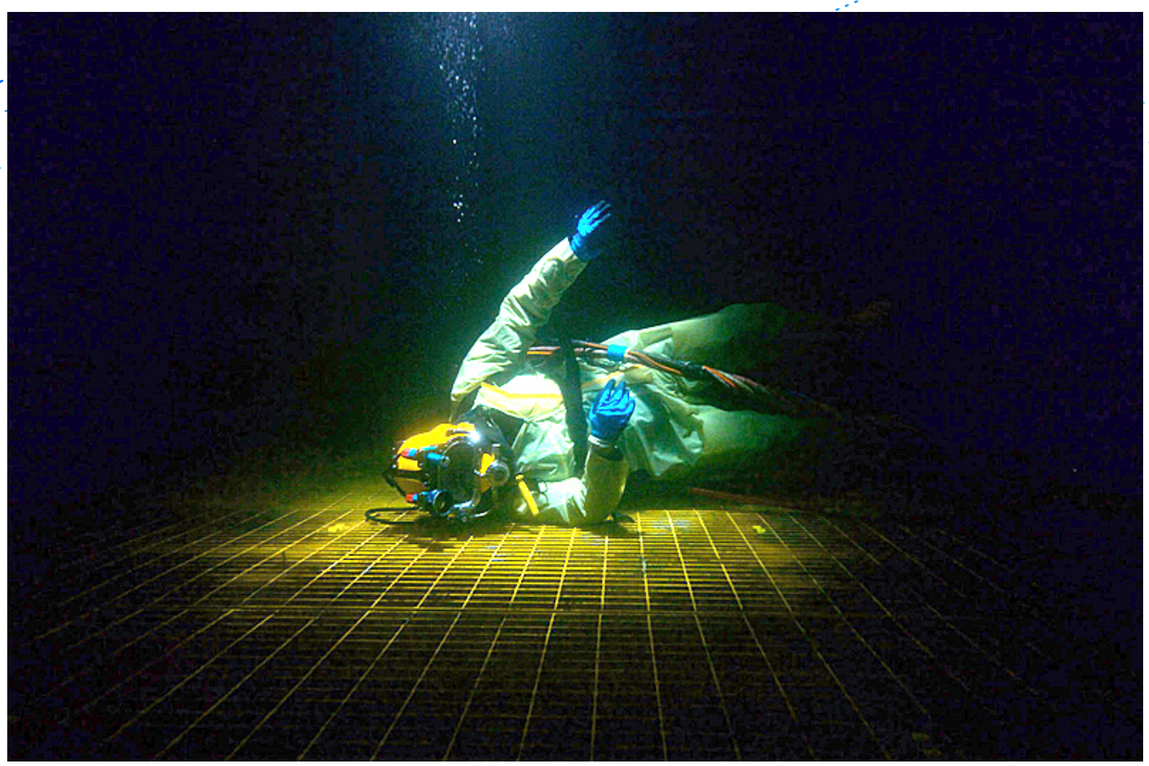
Erscheinungsjahr:
2019

Produktionsland:
Vereinigtes Königreich, Belgien, Schweden

Mit der Tauchkugel verbunden sind sie während ihrer Tauchgänge über die sogenannte Nabelschnur, über die sie kommunizieren und die sie mit Sauerstoff, Wärme und Licht versorgt.

Die "Bibby Topaz" verfügt über eine dynamische Positionierung - ein Computersystem, das das Schiff an exakter Position hält, denn Stürme und meterhohe Wellen sind in der Nordsee keine Seltenheit. Doch an diesem Tag gibt es einen Alarm: Die Crew hat die Kontrolle über das Schiff und seine Position verloren. Die beiden Taucher, die draußen sind, müssen umgehend zurückgeholt werden, denn das Schiff droht abzudriften. Taucher Dave Yuasa kann sich in letzter Minute in die Tauchkugel retten. Seinem Teamkollegen Chris jedoch kann er nicht mehr helfen, dessen "Nabelschnur", seine einzige Versorgung mit Sauerstoff, ist abgerissen. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt …

Trailer (englisch): https://www.youtube.com/watch?v=mSJL57Gq2OQ



Strandgut

Und dann war da noch...

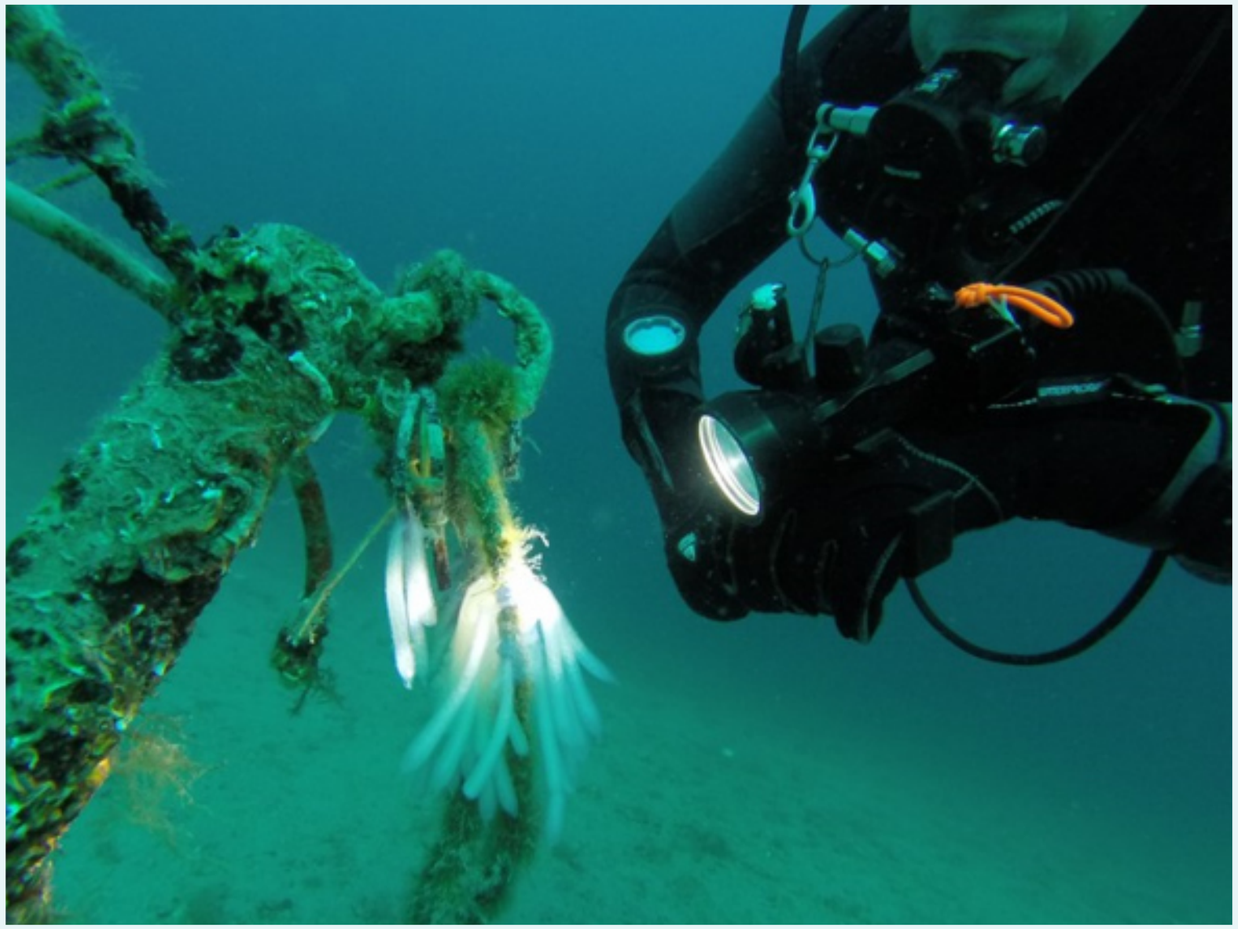
DUC MITGLIED RALF SCHERFISEE. Mit kuriosen Bildern aus dem Urlaub (Kroatien) spendet er einen willkommenen Mitgliederbeitrag:

Komische weiße wurmartige Gebilde sind auf dem oberen Bild zu sehen. Wer eine Idee hat, um was es sich hier handeln könnte, der schreibe bitte eine Mail an flossenblatt@duc-hamburg.de. Eine Erwähnung im kommenden Flossenblatt ist gewiss!

Schön im Schatten hing der Tauchanzug auf dem unteren Bild über Nacht zum trocknen draußen. Bevor man ihn wieder anziehen konnte, musste er natürlich wieder gewendet werden. Dabei kam allerdings ein nächtlicher Besucher zum Vorschein, der es sich richtig gemütlich gemacht hatte. Auch hier der Aufruf an Euch: um welche Art könnte es sich hier handeln?

EINE LINKSAMMLUNG ist für das kommende Flossenblatt in Vorbereitung. DUC-Mitglied Peter Jonas liefert schon einmal zwei Vorschläge:

Für die Tauchgewässer vor unserer Tür, zum Nachschlagen für die Viecher, die man dort vielleicht einmal gesehen hat, möchte ich auf zwei Standard-Sites hinweisen:
Oortkaten/Hohendeicher See:
www.hohendeichersee.info
Ostsee:
www.unterwasser-welt-ostsee.de



„Ein weiteres Erlebnis spielte sich allerdings über Wasser ab und mahnt zur Vorsicht!“

Und zum Schluss…

70 Jahre DUC!

DER DUC WIRD IM KOMMENDEN JAHR 70 JAHRE ALT! Zur Vorbereitung der Jubiläumsfeier suchen wir Hilfe und Unterstützung bei der Planung und Durchführung.

Als diese Teil (was ist es wohl?) "Das Neueste" war, feierte der DUC schon sein 20. Jubiläum als einer der ersten Tauchvereine in Deutschland (1972).

Seitdem sind -fast- weitere 50 Jahre DUC-Vereinsleben hinzugekommen und so soll im Kommenden Jahr das 70. Jubiläum gefeiert werden. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, benötigen aber auch Ideen und Helfer*innen, .

Somit folgender Aufruf an alle DUC'lerinnen und DUC'ler:

1. Wir suchen Wünsche und Ideen für die Durchführung der Feier
2. Wir suchen Unterstützung bei der Planung und Organisation der Feier.

Ab sofort könnt ihr Euch bei Torben (veranstaltungen@duc-hamburg.de) und mir melden. Wir freuen uns auf Eure Nachrichten.

Schickt auch gerne Bilder oder Geschichten von Euren Erlebnissen im DUC, auch wenn sie noch keine 70 Jahre her sind.

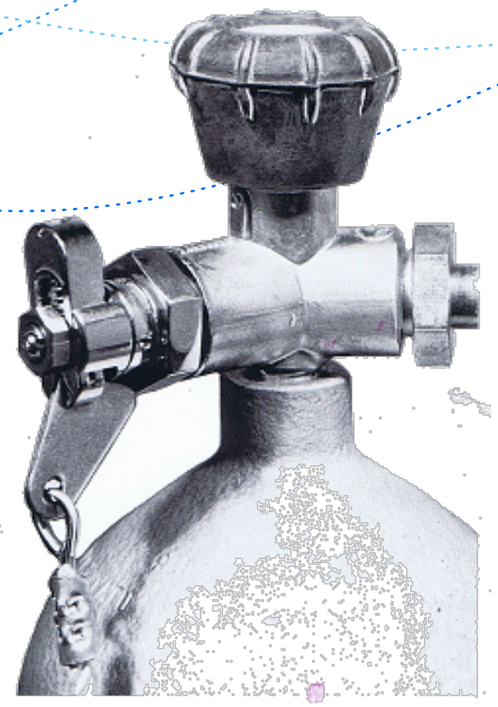
Wir planen im Vorwege zu der Feier in den kommenden Ausgaben vom Flossenblatt einiges aus der DUC-Geschichte zu berichten.

Weiteres in den nächsten Ausgaben.

Torben & Klaus-Thorsten
(der noch zu erweiternde Festausschuss)

Als diese Teil (was ist es wohl?) „Das Neueste“ war, feierte der DUC schon sein 20. Jubiläum als einer der ersten Tauchvereine in Deutschland (1972).

Das Neueste:



Standorte

Die Basis

AM HOHENDEICHER SEE wurde Anfang der 80iger Jahre eine Blockhütte erbaut. Diese nutzen wir als Treffpunkt und Tauchbasis.

DUC Tauchbasis
Es werden hier Eingewöhnungs- und Übungstauchgänge, aber auch durchaus erlebnisreiche „Spaßtauchgänge“ im biologisch vielfältigen See durchgeführt. Vor allem im Sommerhalbjahr, der Haupt-Tauchsaison, treffen wir uns mittwochs am späten Nachmittag zum Tauchen, Grillen und Klönen. Aber auch im Winter, Frühjahr und Herbst dient die Hütte als Ausgangspunkt für Tauchaktivitäten. Zudem finden dort regelmäßig verschiedene Tauchseminare statt.

Anfahrt zur Tauchbasis
Die Anfahrt zur DUC Tauchbasis erfolgt über Moorfleet (Autobahnabfahrt der A1 und gleichnamiger Ortsteil). An der Tatenberger Schleuse rechts abbiegen. Immer am Elbdeich entlangfahren bis der Hohendeicher See erreicht ist. Bis zum Ende des Sees durchfahren. Dahinter links abbiegen und auf den alten Warwischer Hinterdeich links einbiegen. Nach ca. 500 m die erste Abzweigung links zum See abbiegen. Dort endet der Stichweg in einem kleinen Parkplatz.

Zum Gewässer
Die Tauchergruppe der Polizei Hamburg hat zu Übungs- und Ausbildungszwecken vor der Hütte ein Unterwasseriglu und eine Übungsplattform im See versenkt. Diese können, ebenso wie Unterwasserhügel, Lehmwände, versunkene Ruderboote oder der biologisch interessante Uferbereich, betaucht werden.

„Vor allem im Sommerhalbjahr treffen wir uns mittwochs am späten Nachmittag zum Tauchen, Grillen und Klönen.“

Der Erlebniswert ist jedoch immer von der aktuellen Sichtweite und der örtlichen Kenntnis abhängig. Die maximale Tauchtiefe liegt bei ca. 12 m und die Sichtverhältnisse können sich über die Wassersäule sehr unterschiedlich darstellen.

Aber sie ist auch von den verschiedenen biologischen und physikalischen Faktoren abhängig, sodass über den Jahresverlauf ebenfalls große Unterschiede in der Unterwassersicht auftreten. Es gibt Phasen mit schlechter Sicht, aber auch Zeiten in denen tolle Tauchgänge auf uns warten. An „spektakulären Highlights“ finden sich im Hohendeicher See recht viele, z.T. große Hechte, ebensolche Zander, Flussbarsche und Weißfische wie Plötzen, die im Sommer z.T. in großen Schwärmen auftreten. Außerdem sind etwas scheuere Schleien, Krebse (amerikanischer Flusskrebs, Wollhandkrabbe) und, vor allem nachts, Aale zu entdecken. Der Pflanzenbestand ist im Sommer in voller Pracht bis in ca. 3 bis 5 m Tiefe vorhanden und zieht auch die oben genannte Fauna an.

Tauchaktivitäten
Im DUC Hamburg werden Clubausfahrten, Antauchen im Frühjahr, Abtauchen im Herbst, Clubfeste, Aus- und Fortbildungsseminare (Tauchweiterbildung, -fertigkeiten, Medizin, Biologie, Fotographie, etc.) und gemeinsame Urlaubs- und Tauchausfahrten organisiert und durchgeführt.

Der DUC in Zahlen*

*Stand 26.02.2021

69 Jahre lang existiert der DUC seit seiner Gründung im Jahr 1952.

15 Tauchflaschen sowie ausreichend Lungenautomaten, Jackets und Tarierwesten, sowie einen leistungsfähigen Atemluftkompressor stellt der DUC derzeit zur Verfügung.

260 Mitglieder zählt der Verein zur Zeit. Davon sind 255 aktiv und 5 passiv.

92 Mitglieder des DUC sind weiblich.

168 Mitglieder des DUC sind männlich.

Wer ist wer

Vorstand / Leitender Ausschuss

1. Vorsitzender

Klaus-Thosten Tegge

040-889 589 44
verein@duc-hamburg.de

Kassenwart

Ralf Funken

finanzen@duc-hamburg.de

Schriftführer

Timo Kleinerüschkamp

timo.kleinerueschkamp@duc-hamburg.de

Jugendwart

Immanuel Wietreich

0152-087 788 49
jugend@duc-hamburg.de

2. Vorsitzender

Max Aust

max.aust@duc-hamburg.de

Mitgliederbetreuung

Andrea Krüger

mitgliederbetreuung@duc-hamburg.de

Ausbildungsleiter

Helge Tiedemann

ausbildungsleitung@duc-hamburg.de

Ressorts

Unterwasser Rugby

Kai Hillemann / Hendrik Preuss

0172-865 275 8
unterwasserrugby@duc-hamburg.de

Apnoe

Karsten Bock

apnoe@duc-hamburg.de

Gerätewart

Tobias Gütschow

01511-781 851 4
geraetewart@duc-hamburg.de

Gerätewart

Andreas Müller

0177-520 900 1
geraetewart@duc-hamburg.de

Veranstaltungen

Torben Börgers

veranstaltungen@duc-hamburg.de

Flossenblatt

Daniel Kuric

0177-751 552 9
flossenblatt@duc-hamburg.de

Unterwasser Rugby Damen

Esther Schieblon

uwr-damen@duc-hamburg.de

Flossenschwimmen

Ulrich Frohn

flossenschwimmen@duc-hamburg.de

Gerätewart

Timo Eckhoff

0177-157 465 5
geraetewart@duc-hamburg.de

Leitung Tauchbasis

Imke und Boris Haar

tauchbasis@duc-hamburg.de

DUC im Internet

Hendrik Preuss

admin@duc-hamburg.de

Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.
Mitglied im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (05/0121),
Hamburger Sportbund e.V. (0770) und
Hamburger Tauchsportbund e.V.
www.duc-hamburg.de

Vereinsregister Hamburg VR 4915
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse AG
BLZ 200 505 50 Konto 1280153741
IBAN DE22200505501280153741

DUC Hamburg
Deutscher Unterwasserclub Hamburg e.V.

Wir bringen Dich zum Staunen.

VDST

- AUSSCHREIBUNG AUFBAUKURS -

GDL Dive Group Leader / AK Gruppenführung

Termin:	• Samstag, 10.07.2021 um 10.00 Uhr (Ende ca. 17:00 Uhr) • Sonntag, 11.07.2021 um 10:00 Uhr (Ende ca. 15:00 Uhr)
Ort:	Hohendeicher See (Oortkatensee), DUC Clubhütte, Warwischer Hinterdeich ggü. Haus Nr. 5, 21037 Hamburg
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	Anwärter auf GDL** Advanced Sport Diver / DTSA** - Mindestens sechs (6) Teilnehmer - Es entscheidet die Reihenfolge der Anmeldungen (per Mail)
Kosten:	• 50,00 € incl. Brevetierung (Einkleber für den Tauchpass **und** VDST-Brevetkarte) • Die Anmeldung wird erst gültig nach erfolgtem und bestätigtem Zahlungseingang • Kontodaten werden mit separater Mail mitgeteilt • Ein Anspruch auf Rückzahlung bei Nichtteilnahme besteht nicht (Bei Absage nach Meldeschluss erfolgt keine Rückzahlung). Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.
Ausrichter:	Boris Haar, TL***/// Helge Tiedemann, TrC (TL* Anwärter) - DUC Hamburg e.V - Hamburger Tauchsportbund e.V. (Fachbereich Ausbildung)
Voraussetzungen:	• Min. 14 Jahre • GDL* / DTSA* oder vergleichbar • Mitglied in einem VDST-Tauchverein oder Einzelmitglied (*) • Min. 15 geloggte Tauchgänge **(*)** • Gültige TSU zum Zeitpunkt der Tauchgänge **(*)** • kaltwassertaugliche Ausrüstung gemäß VDST Empfehlung **(*)** Nachweis erforderlich
Anmeldung bis & bei:	Bis zum 21.06.2021 bei Boris Haar, **ausschließlich** per Mail an: boris.haar@duc-hamburg.de **Rückfragen: per Mail oder +49 152 3375 6768**

Datenschutz

Für die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der erforderlichen personenbezogenen Daten und das Recht auf Widerruf, gelten die Datenschutzerklärungen des DUC Hamburg e.V. und des VDST e.V. in der jeweiligen gültigen Fassung. Diese sind unter www.duc-hamburg.de und www.vdst.de einzusehen.

Inhalt des Seminars / Kursziel

Der Bewerber soll in Theorie und Praxis mit den Grundelementen der Gruppenführung und deren Zusammenwirken vertraut gemacht werden. Nach Abschluss des Kurses soll er

- die Grundelemente der Gruppenführung kennen,
- Erfahrungen über deren Zusammenwirken innerhalb der Tauchgruppe besitzen,
- Gruppenmitglieder einschätzen können,
- auf die Gruppenmitglieder eingehen können,
- die Kommunikation innerhalb von Tauchgruppen sicherstellen können,
- Tauchgruppen über und unter Wasser absichern können,
- die Aufgaben der Sicherungsgruppe kennen.

Siehe auch: https://www.vdst.de/download/ordnung-spezialkurs/

Geplanter Ablauf

- Samstag: 4 x LE Theorie plus 2 TG's a 20 min auf max 10 m Tiefe
- Sonntag: 2 x TG's a 20 min auf max 10 m Tiefe

Bitte mitbringen:

- kaltwassertaugliche Ausrüstung nach den Ausrüstungsempfehlungen des VDST
- Luftvorrat für die beschriebenen Tauchgänge, am See besteht keine Füllmöglichkeit
- Logbuch
- Tauchpass mit gültigem Beitragsstempel (Versicherung)
- Gültige TSU
- Schreibzeug
- Lampe (geladen!)
- Wechselkleidung, Getränke, Snacks

Hinweis:

Der Veranstalter behält sich vor, wegen der dynamischen Entwicklung der COVID 19 Lage und möglicher Vorgaben der Stadt Hamburg, die Veranstaltung abzusagen (spätestens jedoch am 05.07.21). Teilnehmer erhalten dann ihre Teilnahme-Gebühr in voller Höhe zurück.

- AUSSCHREIBUNG–

Tauchreise zur Durchführung der DTSA/GDL**/*** - Praxisprüfung

Termin:	**03.10. bis 17.10.2021**
Ort:	Atlantis Diving Centre / Marsalforn auf **Gozo** / Malta
Zielgruppe & Teilnehmerzahl:	Anwärter DTSA/GDL** und *** (**vorrangig**), max. 12 Teilnehmer, Spaßtaucher / Mitglieder auch aus anderen VDST-Vereinen sind Willkommen
Kosten (1 Woche):	ca. 400 € (Leistungen s.u.) zzgl. Flug (ca. 300-400 €) und Selbstverpflegung, Mietwagen,
Verantwortliche Durchführung:	Ralf Funken, Jens Schellenberg beide DGL Instructor**/ TL**, DUC Hamburg e. V..
Voraussetzungen:	Gemäß gültiger VDST-DTSA/GDL-Ordnung d.h. alle nötigen AKs , Theoretische Prüfung, gültige TTU Bei fehlenden AKs bitte die verantwortlichen TL rechtzeitig im Vorwege ansprechen, wir versuchen dann gemeinsam eine Lösung zu finden.
Leistungen:	**Über Atlantis Diving Center** - No-Limit-Tauchpaket / Abnahme– und Übungs-TG, **-7** Übernachtungen in 4er Appartement mit je 2 Do-Zi. Belegung / -Gruppentransfer Malta-Gozo-Malta. - 10 /12 / 15 ltr. Stahlflaschen (Monoventil) und Blei werden gestellt. (Flaschen mit Doppelventil bitte bei Anmeldung reservieren) **Info:** Dies sind alles Land-Tauchgänge! Boots- und /oder Nitrox- TG können vor Ort extra gebucht werden. Mietwagen: geländegängige Fahrzeuge werden von uns über die Basis gemietet und abgerechnet
Ausrichter:	DUC Hamburg e.V. Der DUC Hamburg e.V. ist nur **Vermittler** der Leistungen und tritt nicht als Reiseveranstalter auf.
Wichtig:	Flug HH-Malta-HH **Jeder muss sich um seine Flüge in Eigenregie kümmern!!! Wir helfen gerne bei der Auswahl und dem Procedere – bitte ansprechen**

Anmeldung:

Ab sofort möglich bei Ralf Funken gozotauchreise@duc-hamburg.de Mobil 0179-8449333 oder Jens Schellenberg, Mobil 0151-29505443 – bis spätestens 31. Juli 2021

Nach eurer Anmeldung bekommt ihr eine Email Bestätigung , ohne diese ist keine Teilnahme möglich!

Sollte eine Durchführung der Reise aufgrund der aktuellen COVID-19 Lage zum Zeitpunkt des Reiseantritts nicht möglich sein (Ausweisung als Risikogebiet), dann kümmern sich die durchführenden TL um die Abwicklung der Buchungen mit der Tauchbasis (Tauchen, Unterbringung, Fahrzeuge).

Evtl. nötige Flugstornierungen sind, wie auch die Flugbuchungen selbst, von den Teilnehmern in Eigenverantwortung zu tätigen.